

Wechsel an der Spitze des Mazda Aufsichtsrats

YAMANOUCHI IM RUHESTAND - KANAI NEUER AUFSICHTSRATSVORSITZENDER

- **Ehemaliger CEO seit 47 Jahren beim japanischen Automobilhersteller**
- **Nachfolger wird bisheriger Stellvertreter Seita Kanai**
- **Änderungen treten nach der Hauptversammlung am 24. Juni 2014 in Kraft**

Leverkusen, 12. Mai 2014: Takashi Yamanouchi geht in Ruhestand: Der Vorsitzende des Aufsichtsrats der Mazda Motor Corporation zieht sich nach 47 Jahren im Unternehmen zurück. Nachfolger des 69-Jährigen, der von 2008 bis 2013 auch Präsident und CEO des japanischen Automobilherstellers war, wird sein bisheriger Stellvertreter im Aufsichtsrat, Seita Kanai.

Masamichi Kogai, Präsident und CEO der Mazda Motor Corporation, würdigte Yamanouchis Verdienste insbesondere in der weltweiten Wirtschaftskrise 2008. „Um die ständigen Hochs und Tiefs der Unternehmensentwicklung zu beenden, die aus wechselnden Wechselkursen und den sich ändernden Marktbedingungen resultierten, arbeitete Yamanouchi einen Reformplan aus. Er sah unter anderem eine Restrukturierung und einen Ausbau der ausländischen Produktion vor. Dazu zählten die Eröffnung eines Werks in Mexiko und die Förderung globaler Allianzen“, sagte Kogai in einem Statement. „Außerdem konzentrierte er sich auf Faktoren, die die Einzigartigkeit von Mazda betonen: die SKYACTIV Technologien und die Designsprache KODO - Soul of Motion. Mit der energisch vorangetriebenen Reform des Unternehmens, Innovationen im Verkauf und der Stärkung der Marke legte er die Basis für eine Belebung und das nachhaltige Wachstum von Mazda.“

Alle Personaländerungen werden nach der Hauptversammlung der Aktionäre am 24. Juni 2014 wirksam.

Auskunft erteilt:
Karin Lindel
Supervisor
Produkt- und Unternehmenskommunikation
Tel.: 02173.943.303
E-mail: klindel@mazda.de